

NEWSLETTER KUNSTGRUPPE

07
2012

EDITORIAL

Liebe Kunst-Paten,

Es gibt große „kleine“ Neuigkeiten von den Spezialistengruppen im Masifunde „Learn4Life!“-Programm. Seit Januar gibt es die Junior Arts Group, das – im doppelten Sinne – jüngste Projekt im Talentgruppen-programm. Die Junior Arts Group richtet sich an Viertklässler lokaler Township-Schulen. Unter dem Titel „Fun Art“ führt Gruppenleiter Xola die Kleinen spielerisch an das Thema Kunst heran. Wie sie sich in ihren ersten Stunden geschlagen haben und wie das Konzept hinter dem Projekt aussieht, lesen Sie in nebenstehendem Artikel.

Die Großen aus der Senior Arts Group zeichnen und dichten weiter fleißig an ihrem ersten Comic-Strip. Ein Update hierzu gibt es auf Seite 2. Eine, die von Anfang an dabei ist und seither nicht mehr aus der *Art Croo* weg zu denken ist, ist die 16-jährige Lihle. Im Interview stellen wir Ihnen die engagierte Nachwuchskünstlerin vor.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und danken Ihnen ganz herzlich dafür.



Zingisa Sofoyiya
„Learn4Life!“-Kordinatorin



EREIGNISREICH

Die neue Junior Arts Group

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es eine zweite Masifunde Kunstgruppe. Die Junior Arts Group steht den Kindern der vierten Klasse offen. Jeden Montag treffen sich die Kleinen für anderthalb Stunden im Kunstatelier des Xolelanani Jugendzentrums, wo sie einen ruhigen, fröhlichen und sicheren Ort abseits der Straße finden, an den sie nach der Schule kommen können. Hier führt sie Xola, ein lokaler Künstler und auch Leiter der Senior Arts Group, in die ersten Schritte des Malens und Zeichnens ein: Welche Strahlkraft können Buntstifte haben?

Wie wird der Bleistift richtig gehalten, um einen gewissen Effekt zu erzielen? Wie werden Wasserfarben gemischt und wozu kann man Deckweiß aus dieser tollen Quetschtube verwenden? Die zehn Jungen und Mädchen konnten sich in der ersten Stunde dann gleich auch auf malerische Weise der Gruppe vorstellen. Aufgabe war es, ein Bild von sich selbst in einer Umgebung ihrer Wahl zu malen, das sie am besten beschreibt. Wichtig war Gruppenleiter Xola dabei, dass seine Kinder ihm und sich zeigen, was sie glücklich macht. Von exotischen tierischen Portraits bis hin zu stolzen Fußballspielern mit dem Ball am Fuß war schließlich alles dabei. Die junge Talentprogramm erfreut sich bereits großer Beliebtheit – so sehr sogar, dass

wir eine Ausweitung des Angebots anstreben, wenn es Platz und Ressourcen zulassen. Bisher waren die Spezialistengruppen weitestgehend auf die älteren Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Mit der Kunstgruppe für die Viertklässler wollen wir dieser Tendenz entgegensteuern und so auch den Jüngeren früh die Möglichkeit geben, ihre Talente zu fördern oder ein Hobby für sich zu entdecken. Dies wird auch durch die Älteren ermöglicht. Einer der Senior Arts Group wird bald die Chance bekommen, die Stunden gemeinsam mit Xola zu leiten. So sollen die Älteren ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben und ihnen als Vorbild zur Seite stehen. Der Multiplikatoreffekt in der Kunstgruppe nimmt seinen Lauf...



CURRICULUM

Comics in Progress bei der Art Croo

Seit Anfang des Jahres arbeitet die Senior Arts Group, auch bekannt als die *Art Croo*, an der Entwicklung eines Comic-Streifens. Zeichnungen, Figurenentwürfe, Handlung und Dialoge stammen original von den vier Nachwuchskünstlern Lihle, Simo, Thwala and Xolisa.

Um frische Ideen für Charaktere und deren Geschichten zu bekommen, unternahm die Gruppe eine Exkursion ins Happy Valley, einem Stadtpark am Strand von Port Elizabeth. „Abweits vom Treiben im Township war die Stille der dichten Grünanlage für die Gruppe zuerst gewöhnungsbedürftig“, erzählte Gruppenleiter Xola. „Doch nach und nach haben sich die Jugendlichen darauf eingelassen. Wir haben eine Übung gemacht, bei der sie ihre Augen schlossen und einfach drauf los zeichneten, was ihnen in den Sinn kam und was sie mit ihren Sinnen aufnahmen: Geräusche, Gerüche, Bilder vor dem inneren Auge. Sie ließen ihre Bleistifte ungehemmt über's Papier laufen. Die resultierenden Sketche waren unbestimmt, ziellos.“ Diese Erfahrung habe sie mutiger für wirklichkeitsferne, unrealistische Formen gemacht, glaubt Xola. „Genau das brauchen wir für die Cartoons und Karikaturen.“

Damit das Comic sobald wie möglich Form und Farbe annimmt, sucht die *Art Croo* Verstärkung durch kunstinteressierte Jugendliche. Besonders in den mehrwöchigen Prüfungsphasen am Ende jeden Quartals, fällt es den High School SchülerInnen schwer, regelmäßig an den Stunden teil zu nehmen, sodass der kreative wie handwerkliche Prozess der Comicproduktion nur langsam voranschreitet. Der Comic ist eine Gemeinschaftsarbeit. Sie fördert Teamarbeit, Kritikfähigkeit und Wissensaustausch, denn alle arbeiten kollaborativ auf ein Ziel hin. Wir verfolgen weiterhin gespannt dieses anspruchsvolle Projekt der *Art Croo*, das Ende des Schuljahres in einer eigenen Ausstellung präsentiert werden soll.

DIE KUNSTGRUPPE PERSÖNLICH:

4 Fragen an Lihle...

Wie sieht eine typische Stunde bei der Art Croo aus?

Eine Gruppe von jungen Künstlern sitzt an ihren Maltischen, gebeugt über haufenweise Papier mit Skizzen, manche haben Kopfhörer auf den Ohren und hören Musik und immer wieder wird in Kleingruppen diskutiert,



Lernen Sie Xola und seine Arbeit in einem filmischen Portrait kennen.

Folgen Sie dem Link: ["XOLA//UMZOBI"](https://www.youtube.com/watch?v=XOLA//UMZOBI)



„Sie ist immer dabei!“
lobt Gruppenleiter Xola.

Lihleli (Lihle) Kutase
(16) geht in die
10. Klasse der
Walmer High School

Rechts: Vorne weg bei
der Exkursion ins
Happy Valley



wie eine Aufgabe umgesetzt werden könnte. Die Atmosphäre ist friedlich, machmal fast besinnlich, und perfekt, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Was bedeutet Kunst für dich?

Kunst bedeutet so vieles für mich, von Ausdruckskraft bis persönlicher Identität. Sie symbolisiert eine Kultur, die ihre eigene Identität und Wege des Kommunizierens hat.

Neben der Kunstgruppe nimmst du an „L4L!“ teil und bist Redakteurin bei Walmer's Own. Wie koordinierst du deine vielen Interessen mit dem Schulalltag?

Die letzten Monate waren wirklich stressig, besonders mit Schulprojekten. Ich habe mir einen Zeitplan gemacht, in dem ich alle Aktivitäten

unterbringe und der meinem Tag Routine gibt. Alles unter einen Hut zu bekommen, heißt manchmal, dass ich erst sehr spät ins Bett gehe. Doch am Ende zahlt es sich aus. Schließlich will ich ja an allem teil nehmen.

Was möchtest du später einmal beruflich machen?

Mhhh... das weiß ich noch nicht hundertprozentig. Für die nahe Zukunft wünsche ich mir, an einer Universität zu studieren. Landschaft- und Naturschutz... Journalismus... und Design interessieren mich alles. Ob ich auch das unter einen Hut bringen kann? (*lacht*)

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Christina Zecher



+49 176 643 538 00
christina.zecher@masifunde.de

Unsere Autorin Alice-Catherine Mackenstein



Alice ist Theater- und Medienwissenschaftlerin und absolviert ein zwölfmonatiges Praktikum bei Masifunde in Port Elizabeth.

